

trieblicher Leistungsverflechtung handelt es sich um Näherungsverfahren. Erwähnt seien das **Anbauverfahren** und das **Stufenumlageverfahren**. Das Anbauverfahren ermittelt den Verrechnungssatz für eine Hilfskostenstelle dadurch, daß die zugehörigen primären Gemeinkosten lediglich durch die Summe der an Hauptkostenstellen abgegebenen Leistungen dividiert wird. Das Stufenumlageverfahren geht schrittweise vor und berechnet die Verrechnungssätze in ähnlicher Weise, jedoch in der Reihenfolge zunehmender Leistungsverflechtung. Dabei wird eine Leistungsabgabe an bisher noch nicht berechnete Hilfskostenstellen berücksichtigt, von diesen empfangene Leistungen werden jedoch nicht erfaßt. Von einer Verwendung dieser Verfahren ist abzuraten, da es hinreichend leistungsfähige Verfahren zur Gleichungsauflösung schon für den PC gibt.

5.3.4 Die Verrechnung der Kosten der Hilfskostenstellen auf Hauptkostenstellen

Sind für jede Hauptkostenstelle die Anzahl der zu verrechnenden Einheiten der Hilfskostenstellen und die Verrechnungssätze bekannt, lassen sich die Kosten der Hilfskostenstellen auf die Hauptkostenstellen verteilen. Jeder Hauptkostenstelle wird die Summe der anteiligen Kosten der Hilfskostenstellen zugeordnet. Damit erhält man für jede Hauptkostenstelle die Summe der sekundären Gemeinkosten. Zusammen mit der Summe der primären Gemeinkosten erhält man die Gesamtkosten der Hauptkostenstellen.

Es gelten folgende Beziehungen:

Gesamte Gemeinkosten einer HaKSt
 = Primäre Gemeinkosten der HaKSt + anteilige Kosten der HiKStn

Anteilige Kosten an einer HiKSt = sekundäre Kosten von HiKSt
 = empfangene Leistung * Verrechnungssatz

Im folgenden soll das Zahlenbeispiel aus 5.3.3 um die drei Hauptkostenstellen HaKSt4, HaKSt5 und HaKSt6 ergänzt werden. Sie mögen die folgenden Leistungseinheiten von den Hilfskostenstellen erhalten haben:

	Primäre Kosten		Leistung von		
			HiKSt1	HiKSt2	HiKSt3
HaKSt4	623.000 DM	96.000 LE	180 LE	1.900 LE	
HaKSt5	472.600 DM	92.000 LE	160 LE	2.500 LE	
HaKSt6	122.300 DM	6.000 LE	60 LE	450 LE	

Zusätzlich ist jeweils die Summe der primären Kosten der Hauptkostenstellen ausgewiesen, wie sie sich aus dem Teil 1 des BAB ergeben. In Abbildung 13 sind diese Zusammenhänge noch einmal graphisch erfaßt.

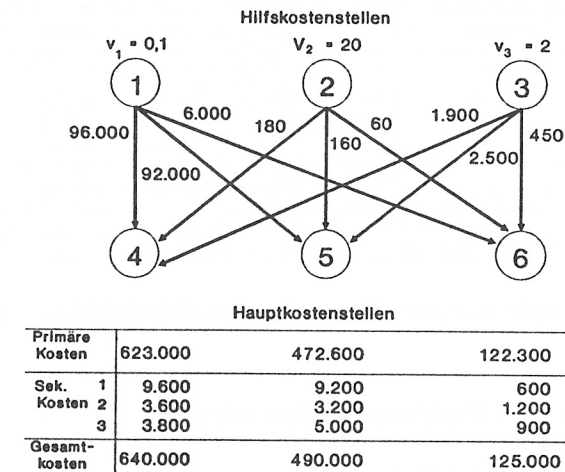


Abbildung 13: Daten für die Verrechnung von Kosten der Hilfskostenstellen auf Hauptkostenstellen

Im zweiten Teil des Betriebsabrechnungsbogens werden die Ergebnisse übersichtlich zusammengefaßt. Er enthält wieder eine Spalte für jede Hilfs- und Hauptkostenstelle. Die Zeilen werden benutzt, um die Verteilung der sekundären Gemeinkosten vorzunehmen. Für jede Hilfskostenstelle und damit für jede sekundäre Gemeinkostenart ist eine Zeile vorgesehen. In ihnen wird nach der Bestimmung der Verrechnungssätze der Anteil eingetragen, den eine Kostenstelle an den entsprechenden sekundären Kosten aufgrund der emp-